

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich Handschuch.

Handschuh, Johann Friedrich

Lancaster, Pa., 07.09.1748-14.11.1749; 15.11.1749

Juli 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172327

Julius 1749.

[illegible]

nach Barmen:
 Dom. d. post Trinit. Donnerstag ein Kind geboren und gesund, auf
 Donnerstag Michaelisfest und ein Binde Lese gehalten, abgesetzt
 auf wegen den geübten Schülern Nacht zimlich pfeif fließt.
 d. 31. by Wunde unter einem von einem Binde Lese
 ein Lutherischer Prediger Posa in Olevischer ist d. 4. Jahr
 mit den Hausfrauen Herrn gelassen in die von
 einem Montag Sonntag best. Beide haben sehr von
 der Wunde aber nicht viel mit einem vorgegebenen
 rufend zu helfen, da ich nachher, wenn es dem
 von der Lutherischen Kirche abgefallen. Ein letzter
 von Jahr, die sind im Herbst 20. Maler von der
 zu helfen, weil dort viele Gucke sonnige
 von, die ein Maler auf ein fatter und dann
 nach in der Stadt.

Augustus 1749.

d. 1-tes süßwurd zu einem Kranken Gemisch gleich zu setzen.
d. 2-tes Manufaktur best. von starkem und ein feinerem 9.
Selt. von einmisch. d. 1. Maist. Lip. von 11. Lfs

Dom. XI. post Trinit. suchte wir zu demselben Orte zu
Licht. Am 12. weil wir über 30 Meilen weiter nach Hause setzten.
darauf kam die W. Neumachtz. hielten wir unsern Festung und
Licht. Lofen.

2. 7 bei Aufbruch von 2 Uhr an Pinesse aufsitzen lassen, nur
im inneren nachsteckenden Gitter in einer offenen Luft
Luft Luft und Bewegung zu bringen, 8. Punkte mit Pfeffer
und Knoblauch durchgerieben und unter nachfolgenden
Namen sehr geschloßen werden.

L. 1047 Von vielen Lütten besetzt, warden, warden auf 2.
caronell reformiert. In der warden. Gleich nach dem Mittag
ging mit einem kleinen Boot auf Land, an anzufragen.
Unter warden zu besetzen.

Daher Kraut zu 100 Pfund.
d. 12ten muß nach Abtrocknen nach dem Feinzerkleinern bei
einer kö nigl. Licence copuliren. Das Fein sind bey 100 Pfund
gekauft bei 100 nach dem vorerwähnten Gelde bezahlt zu sein.

Gen. 21. post Trinit. Vermittelte Zugewandte, auf dem Gottesdienst alle
 orab von Märrern und ganzem Garsen für Gemeine beu-
 felter will, lassen diesen Knecht mit auf nachfolgende
 angestrichen Wortes diese 8. Punkte unter der selben Knecht
 von allen gesendet, die Gemeine gleichfalls von den Gemeine
 Knecht gemessen erhalten. 1. In dem ich alle Gemeine Ma-
 men für geben und von Christus, der öftlich, aufstehen
 sey, den, mit der Knecht, unter und Gesand. Gemeine Gemeine
 und auf dem auf gegeben. 2. Die Knecht Knecht in der Knecht